



Pfarrnachrichten

29. Mai bis 13. Juni 2021

ST. JUDAS THADDÄUS

DUISBURG



GOTTESDIENSTE

Samstag, 29. Mai - Hl. Papst Paul VI.

15:00	Rahm	Hubertus	Taufe Zoe Emilia Wagner	D. Löv
15:00	Mündelheim	Dionysius	Taufe Frieda Mosch	Schragmann
16:15	Großenbaum	Franziskus	Rosenkranzgebet	
17:00	Rahm	Hubertus	Heilige Messe	Schragmann
17:00	Bissingheim	Raphael	Heilige Messe	Goeke
18:00	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
18:30	Buchholz	Judas Thaddäus	Heilige Messe	Winkelmann

Sonntag, 30. Mai - Dreifaltigkeitssonntag

09:30	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
10:00	Buchholz	Judas Thaddäus	Heilige Messe	Goeke
10:00	Mündelheim	Dionysius	Heilige Messe	Schragmann
11:30	Huckingen	Peter und Paul	Heilige Messe	Lanius
11:30	Großenbaum	Franziskus	Heilige Messe	Krischer
12:45	Großenbaum	Franziskus	Taufe Jonas Depta	Löv
13:00	Huckingen	Peter und Paul	Taufe Mateo Bolten	Lanius
15:00	Serm	Herz Jesu	Taufe Enno Johann Ponczeck	Winkelmann
18:00	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
18:00	Mündelheim	St. Dionysius	Wortgottesfeier „Gute Nacht“	

Montag, 31. Mai

18:00	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
-------	----------	-------------	---------------	----------

Dienstag, 1. Juni – Hl. Justin

09:30	Buchholz	Judas Thaddäus	*Wort-Gottes-Feier	
18:00	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki

Mittwoch, 2. Juni – Hl. Marcellinus und Hl. Petrus

10:00	Wanheim	Suitbert	*Wort-Gottes-Feier	fällt aus
18:00	Buchholz	Kapelle BGU	VAM	Zablocki
18:30	Rahm	Hubertus	VAM	Schragmann
18:30	Bissingheim	Raphael	VAM	Goeke
18.30	Ungelsheim	Stephanus	VAM	Winkelmann

Donnerstag, 3. Juni - Fronleichnam

09:30	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
10:00	Buchholz	Judas Thaddäus	Heilige Messe	Winkelmann

10:00	Wanheim	Suitbert	*Wort-Gottes-Feier	
10:00	Mündelheim	Dionysius	Heilige Messe	Schragmann
11:00	Serm	Herz Jesu	*Wort-Gottes-Feier	
11:30	Großenbaum	Franziskus	Heilige Messe	Winkelmann
11:30	Wedau	Joseph	Heilige Messe	Goeke
11:30	Huckingen	Peter und Paul	Heilige Messe	Lanius
14:00	Großenbaum	Franziskus	Trauung Tuszk-Lanszke	Zablocki

Freitag, 4. Juni

13-22	BG-Klinik	Kapelle	Euch. Anbetung	
-------	-----------	---------	----------------	--

Samstag, 5. Juni – Hl. Bonifatius

15:00	Großenbaum	Franziskus	Taufe Timo Lenferding	Löv
16:00	Buchholz	Judas Thaddäus	Kirche für Kinder	
16:15	Großenbaum	Franziskus	Rosenkranzgebet	
17:00	Rahm	Hubertus	Heilige Messe	Goeke
17:00	Bissingheim	Raphael	Heilige Messe	Winkelmann
18:00	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
18:30	Buchholz	Judas Thaddäus	Heilige Messe	Schragmann

Sonntag, 6. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Norbert v. Xanten

09:30	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
10:00	Buchholz	Judas Thaddäus	Heilige Messe	Lanius
10:00	Mündelheim	Dionysius	Heilige Messe	Schragmann
11:30	Großenbaum	Franziskus	Wort-Gottes-Feier	B. Schmitz
11:30	Huckingen	Peter und Paul	Heilige Messe	Winkelmann
11:30	Rahm	Hubertus	Taufe Carlo Kurtz	Löv
11:30	Wedau	Joseph	Wort-Gottes-Feier	
13:00	Rahm	Hubertus	Taufe Marlin Schwedmann	Löv
18:00	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki

Dienstag, 8. Juni

09:30	Buchholz	Judas Thaddäus	Rosenkranzandacht	
-------	----------	----------------	-------------------	--

Mittwoch, 9. Juni – Hl. Ephraim der Syrer

10:00	Wanheim	Suitbert	*Wort-Gottes-Feier	
-------	---------	----------	--------------------	--

Donnerstag, 10. Juni

17:00	Mündelheim	Dionysius	*Wort-Gottes-Feier	
18:00	Serm	Herz Jesu	Wort-Gottesfeier der Kfd	

Freitag, 11. Juni – Heiligstes Herz Jesu

13-22	BG-Klinik	Kapelle	Euch. Anbetung	
Samstag, 12. Juni				
12:00	Huckingen	Peter u. Paul	Trauung Langowski-Schmitz	D. Koch
15:00	Mündelheim	Dionysius	Taufe Arthur Pels	D. Löv
16:15	Großenbaum	Franziskus	Rosenkranzgebet	
17:00	Rahm	Hubertus	Heilige Messe	Lanius
17:00	Bissingheim	Raphael	Heilige Messe	Goeke
18:30	Buchholz	Judas Thaddäus	Heilige Messe	Brandt
Sonntag, 13. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Antonius v. Padua				
09:30	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Goeke
10:00	Buchholz	Judas Thaddäus	Heilige Messe	Brandt
10:00	Mündelheim	Dionysius	Heilige Messe	Schragmann
10:00	Wedau	Joseph	Erstkommunion	Winkelmann
11:30	Huckingen	Peter und Paul	Heilige Messe	Brandt
11:30	Großenbaum	Franziskus	Wort-Gottes-Feier	Bothe/Ringel
14:00	Bissingheim	Raphael	Erstkommunion	Winkelmann
18:00	Mündelheim	St. Dionysius	Wortgottesfeier „Gute Nacht“	

***=mit Kommunionempfang**

INFOS AUS DER PFARREI

- Wer die hl. Messe mitfeiern möchte, aber keinen der Kirchorte erreichen kann, möge sich gerne im Pfarrbüro melden.
- Die **Teilnehmerdaten** werden über Zettel erfasst, die man vor Ort ausfüllt oder besser noch ausgefüllt mitbringt. Diese Zettel liegen in den Kirchen aus und können gerne zum vorherigen Ausfüllen mitgenommen werden. Wie bisher nimmt man an den markierten Sitzen Platz, Familien und Paare dürfen nebeneinander sitzen.
- Im Gottesdienst sind **medizinische Masken** vorgeschrieben (OP-Masken oder FFP2-Masken).
- Geöffnet bleiben die Kirchen unserer Pfarrei in der Regel täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr.
- Herr Pastor Zablocki bittet um vorherige Anmeldung beim Besuch der hl. **Messe in der Kapelle der BG-Unfallklinik** in Buchholz unter der Telefonnummer: 0171 8374251 oder per E-Mail: Janusz-zablocki@t-online.de
- **Informationen zu Messintentionen** liegen in den Kirchen aus. Sie finden sie auch in den Aushängen und Schaukästen der jeweiligen Kirchen. Intentionen für St. Franziskus werden telefonisch dienstags und donnerstags von 10-11 Uhr unter der Telefonnummer 0203 - 712824 8 entgegengenommen. Oder Sie werfen die entsprechende Bitte in den Briefkasten des Gemeindebüros.
- **Beichtgelegenheiten** nach Vereinbarung bei den jeweiligen Priestern. Auch in polnischer, englischer und französischer Sprache

- Wünschen Sie ein **Gespräch**, einen **Besuch** oder die **Krankenkommunion**, wenden Sie sich bitte an das Pastoralteam (Kontakte s. Rückseite)
- Die **Pfarr- und Gemeindeheime** bleiben weiterhin geschlossen
- Das Pfarrbüro und die Gemeindebüros sind nur mit vorheriger Anmeldung erreichbar (Telefon und Mail).

Die für Juni geplante ALTKLEIDERSAMMLUNG fällt coronabedingt aus!

BITTE BEACHTEN:

Das Pfarrbüro in Buchholz ist von Mittwoch, 2. bis Freitag, 4. Juni geschlossen!

Willkommen zur „Kirche für Kinder“ im Duisburger Süden!



Auch in den kommenden Monaten werden an jedem 1. Samstag im Monat neue Videos der **Kirche für Kinder** veröffentlicht. An Fronleichnam gibt es zusätzliche Videos und tolle Ausmalbilder von der **Kirche für Kinder**. Besucht dafür einfach die Seite

<https://padlet.com/kirchefuerkinder2021/Bookmarks>.

Die einzelnen Videos sind auch auf unserem YouTube-Kanal der Pfarrei zu finden.

LICHTEINFÄLLE – Kunstausstellung im sakralen Raum

Vom 06. bis 26. Juni 2021 ist in der St. Franziskus-Kirche in Duisburg-Großenbaum eine ganz besondere Kunstausstellung zu sehen.

Unter dem Titel „LICHTEINFÄLLE“ präsentiert der in Duisburg geborene Künstler Stefan Schulte ter Hardt eine speziell auf die besonderen architektonischen Voraussetzungen dieser Kirche ausgerichtete Zusammenstellung von vornehmlich großformatigen Arbeiten seines Schaffensspektrums aus moderner Kunst und dazu eigens ausgewählten Gedichten.

Den Auftakt zu der Programmreihe, die an verschiedenen Abenden u.a. auch durch atmosphärische Live-Musikbeiträge (Gitarre) und Gedichtlesungen von Stefan Schulte ter Hardt selbst ergänzt wird, bildet ein Wortgottesdienst am 06. Juni 2021 um 11.30 Uhr.

Zu diesem, wie auch der anschließenden Vernissage, laden wir alle Interessierten recht herzlich ein. Am selben Tag, wie auch an den Terminen 18., 19., 20. und 21.06.2021, finden ab 19.30 Uhr gegen vorherige Anmeldung unter kontakt@s2th.de die Abendprogramme statt. In deren Rahmen geht Stefan Schulte ter Hardt u.a. auch näher auf Entstehungsgeschichten und Hintergründe seiner Arbeiten ein und zeigt dazu an den vier aufeinanderfolgenden Terminen ergänzend per Beamer ausgewählte Photoimpressionen. Der Abschluss der ersten „LICHTEINFÄLLE“-Programmreihe in St.Franziskus, die auch zeitgleich das erste,

größere Projekt der experimentellen Kirche darstellt, findet am Sonntag, den 26.06.2021 statt.

Tagsüber sind dann noch einmal die Bilder und Arbeiten bis spätestens etwa 16 Uhr zu sehen.

Ab 17.30 Uhr findet dann in einem vom Künstler und einigen Mitwirkenden zwischenzeitlich veränderten Rahmen ein Abschlussprogramm statt, zu dem ebenso eine vorherige Anmeldung erforderlich ist.

In der Finissage werden neben abschließenden musikalischen Impulsen und einzelnen Gedichten vor allem per Beamer eingebrachte photographische Impressionen aus den Ausstellungsbesuchen gezeigt.



Abgerundet wird das Projekt um ein von Stefan Schulte ter Hardt eigens entworfenes Buch mit allen Werken der Ausstellung, Hintergründen zu dem Konzept der „LICHT EINFÄLLE“, einem Beitrag zur Zusammenarbeit mit der experimentellen Kirche als auch einigen weiteren, ausgewählten Einblicken in bisherige und laufende Projekte des Kunstschaftenden.

Das Buch ist zu einem Preis von 15 Euro an allen Programmtagen der Ausstellung am 06., 18., 19., 20., 21. und 26.06.2021 vor Ort erhältlich. Ferner kann es auch per E-Mail bei Stefan Schulte ter Hardt bestellt werden oder ggf. auch im Pfarrbüro erstanden werden.

Pro Verkauf fließen 50% aus dem Erlös des Buches in die Mittel der experimentellen Kirche.

Die Ausstellung ist an allen Tagen vom 6. bis zum einschließlich 26.06.2021 in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr öffentlich und kostenfrei zugänglich. Eine Ausnahme bildet der Erstkommunionstag am 12.06.2021. Hier ruht der Ausstellungsbetrieb.

Mehr Informationen zum Projekt und zum Künstler unter www.s2th.de

Unter dem Link <https://www.judas-thaddaeus-duisburg.de/gruppen-und-gremien/experimentelle-kirche/> finden Sie demnächst Informationen zu diesem und weiteren geplanten Projekten der Experimentellen Kirche.

So eine Internetseite findet man ja nicht immer auf Anhieb, gerade wenn diese noch im Aufbau ist. Wir möchten den interessierten Gemeindemitgliedern auf einfachem Weg den Zugang zu den schon vorhandenen Ideen ermöglichen, indem sie den nebenstehenden QR-Code einfach einscannen.





Gott feiern – Mensch werden

Die Impulse „Nachdenkenswert“ werden ab jetzt einmal monatlich Bestandteil der Pfarrnachrichten sein und nicht als Extrablatt ausliegen.

Gott feiern in der Eucharistie: Fronleichnam

Fronleichnam ist ein sehr katholisches Fest: Am 60. Tag nach Ostern - am zweiten Donnerstag nach Pfingsten - feiern die Katholiken Fronleichnam, das "Fest des heiligsten Leibes und Blutes Christi". Doch wissen immer weniger Menschen, was da eigentlich gefeiert wird.

Als Brot des Lebens, als gewandelte Hostie steht Christus selbst im Mittelpunkt der prunkvollen Fronleichnamsprozessionen. Dafür steht auch der ungewöhnliche Name Fronleichnam, denn im Althochdeutschen steht "fron" für "Herr" und "lichnam" für "Leib". Eine wichtige Rolle spielt dabei die Hostie: auf den ersten Blick nur eine kleine unscheinbare Oblate - doch für gläubige Katholiken wird sie durch die Wandlung im Gottesdienst zum "Leib Christi".

Das geht zurück auf das letzte Abendmahl, als Jesus den Aposteln Brot austeilte mit den Worten "Das ist mein Leib". Dieses Geheimnis des "heiligen Brotes" steht auch im Mittelpunkt der feierlichen Fronleichnamsprozessionen, bei denen die Hostie in einer Monstranz durch die Straßen getragen wird und bei der sich die Katholiken öffentlich zu Jesus Christus bekennen.

Eigentlich wäre wegen des "Letzten Abendmahls" der Gründonnerstag der geeignetste Zeitpunkt für Fronleichnam gewesen. Doch wegen der stillen Karwoche, wählte man den zweiten Donnerstag nach Pfingsten als Datum.



Die Entstehung des Fronleichnamfestes ist recht genau datiert: Der Überlieferung nach hatte eine junge Augustinernonne namens Juliana von Lüttich im Jahr 1209 eine Vision. Der Mond hatte einen Fleck, und dieser Fleck, so soll es Christus ihr erklärt haben, sei das im Kirchenkalender noch fehlende Fest zur Verehrung des Altarsakraments. Schon 1246 wurde das Fest Fronleichnam in Lüttich zum ersten Mal gefeiert. 1264 erklärte Papst Urban IV. „Fronleichnam“ zum offiziellen kirchlichen Hochfest des Leibes und Blutes Christi. Seit der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts kam es auch in Deutschland zu Fronleichnamsprozessionen.

u.a. www.kath.de

Wie wichtig ist uns Brot?

Ein Professor der Medizin stirbt, und seine drei Söhne lösen seinen Haushalt auf. Die Mutter war schon lange vorher gestorben, und der Vater hatte mit einer langjährigen Haushälterin allein gelebt. Im Arbeitszimmer des Vaters fanden die Söhne neben vielen wertvollen Dingen in einem Schrank ein steinhartes, vertrocknetes, halbes Brot. Die Haushälterin wusste, was es damit auf sich hatte.

In den ersten Jahren nach dem Krieg war der Professor todkrank. Da schickte ihm ein guter Freund ein halbes Brot, damit der Professor etwas zu essen hatte. Der aber dachte an die viel jüngere Tochter eines Nachbarn und ließ dem Mädchen das Brot schicken. Die Nachbarsfamilie aber mochte das wertvolle Brot nicht für sich behalten und gab es weiter an eine arme alte Witwe, die oben im Haus in einer kleinen Dachkammer hauste.

Die alte Frau aber brachte das Brot ihrer Tochter, die mit zwei kleinen Kindern ein paar Häuser weiter wohnte und nichts zu essen hatte für die Kinder. Die Mutter dachte, als sie das Brot bekam, an den Medizinprofessor, der todkrank lag. Sie sagte sich, dass er ihrem Jungen das Leben gerettet und kein Geld dafür genommen hatte. Nun hatte sie eine gute Gelegenheit, es ihm zu danken, und ließ das Brot zum Professor bringen.

«Wir haben das Brot sofort wiedererkannt», sagte die Haushälterin, «unter dem Brot klebte immer noch das kleine Papierstückchen.» Als der Professor sein Brot wieder in der Hand hielt, sagte er: «Solange noch Menschen unter uns leben, die so handeln, braucht uns um unsere Zukunft nicht bange zu sein. Dies Brot hat viele satt gemacht, obwohl keiner davon gegessen hat. Dies Brot ist heilig. Es gehört Gott!» So legte er es in den Schrank. Er wollte es immer wieder ansehen, wenn er mal nicht weiterwusste und die Hoffnung verlor. Es war das Brot der Hoffnung.



Robert Betz

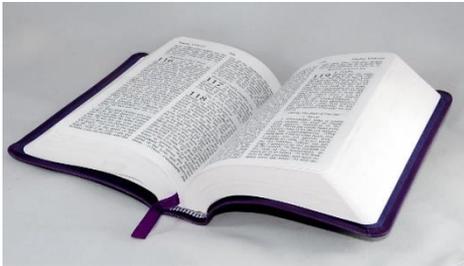
Gott feiern im Wort: WortGottesFeier

Pastorale Einführung Wort-Gottes-Feier 2014, Nr. 4:

"Das Wort Gottes ist Liebesanrede, die uns zu Freundinnen und Freunden Gottes machen will, die uns einlädt zur Gemeinschaft der Freundschaftsliebe mit Gott. Es zielt auf die Teilhabe am Leben Gottes und stiftet sie bereits. Es ist Licht und Leben. Es will unser Herz treffen, Sehnsucht wecken, alle Verhärtungen aufbrechen, in uns wirken und uns verwandeln als einzelne Christinnen und Christen und in der Gemeinschaft der Kirche."

Pastorale Einführung Wort-Gottes-Feier 2014, Nr. 24:

"Was für die Liturgie grundsätzlich gilt, kennzeichnet die Wort-Gottes-Feier im Besonderen: Gottes Wort will die Hörenden in das Gehörte *hineinverwandeln*. Die Wort-Gottes-Feier als eigenständige Gottesdienstform ist deshalb auch von großer



Bedeutung für das christliche Leben. Ihrer Würde entspricht eine eigene, unverwechselbare Gestalt. Die ganze Feier ist ausgerichtet auf das Hören des Wortes und die Antwort der Mitfeiernden. Gottes Wort feiern heißt: ihm begegnen, sich von ihm verwandeln lassen und antworten

durch Zeichen der Verehrung; es heißt: durch Lobpreis und Bitte, Gesang und Gebet Gemeinschaft werden im gehörten Wort, Gottes Frieden weitergeben und in das alltägliche Leben hineinbringen. Diesen geistlichen Prozess soll die Wort-Gottes-Feier ermöglichen."

Das Gebot der Stunde heißt zusammenkommen –

Ausschnitt aus einem Interview mit dem Trierer Bischof Dr. Stephan Ackermann, Zeitschrift „Gottesdienst“, 5/2013

„Sonnen (Trierer Bistumszeitung): Bischof Bernhard Stein schrieb zur Einführung der Wort- und Kommuniongottesdienste im Bistum Trier in den Siebziger Jahren: „Es ist wertvoll, wenn Katholiken sich auf den Weg machen und im Nachbarort eine Eucharistiefeier besuchen. Es ist aber genauso verdienstvoll, wenn sie um des Zusammenhaltens willen den Wortgottesdienst besuchen, der vor Ort gefeiert wird.“ Herr Bischof, sehen Sie in der Wort-Gottes-Feier an Sonn- und Feiertagen eine Chance für die Gemeinden?

Bischof Ackermann: Ich glaube, in der aktuellen Situation liegt die besondere Herausforderung darin, die richtige Balance zu finden zwischen der Sammlung der Christen in den größeren Einheiten und der gottesdienstlichen Präsenz vor Ort. Meines Erachtens ist die Sammlung heute ein wichtigerer Punkt als vor vierzig Jahren. Es ist wichtig, dass man durch die Glaubensgemeinschaft gestärkt wird, die man besonders im Gottesdienst erfährt. Der andere Pol heißt Präsenz vor Ort. Da geht es um die Frage, wo ich Kirche ganz in der Nähe erlebe. Der Nahraum ist an vielen Stellen unseres Bistums die bisherige Pfarre. Die Herausforderung heißt einerseits Sammlung und andererseits Präsenz des Gebetslebens vor Ort."



„Das Wort Gottes zu feiern, ist weit mehr als ein „Notfall"! Das nachsynodale Schreiben *Verbum Domini* von Papst Benedikt XVI. würdigt Wort-Gottes-Feiern deshalb nachdrücklich:

„Die Synodenväter haben alle Hirten aufgefordert, in den ihnen anvertrauten Gemeinden die Wort- Gottes-Feiern zu verbreiten: Sie sind bevorzugte Gelegenheiten der Begegnung mit dem Herrn. Deshalb bringt eine solche Gepflogenheit den Gläubigen großen Nutzen und muss als wichtiges Element der liturgischen Pastoral betrachtet werden.“ (Nr. 65)

Aus der Not geboren, ist eine wertvolle eigenständige Feierform entstanden. Ihre Mitte ist das Wort Gottes als Verkündigung aus den Schriften des Alten und Neuen Testaments. Dieses Wort hat eine Kraft, die nicht leicht zu überschätzen ist.

Ein Kanon bringt auf den Punkt, wie das Wort Gottes auf Menschen wirken kann: *"Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat Hoffnung und Zukunft gebracht; es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit."* Was hier über das Wort Gottes gesagt wird, findet sich bereits in der Bibel. Wie zum Beispiel: Gottes Wort ist

- Licht: „Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade. *(Psalm 119,105)*
- Zukunft: „Du hast Worte des ewigen Lebens." *(Johannes 6,68)*
- Trost und Halt: „Kamen Worte von dir, so verschlang ich sie; dein Wort war mir Glück und Herzensfreude; denn dein Name ist über mir ausgerufen." *(Jeremia 15,16)*



Woran liegt das? Daran, dass das Wort Gottes nicht nur bedrucktes Papier ist, sondern lebendig, aktiv und sogar schärfer als ein zweischneidiges Schwert (*Hebräerbrief 4,12*).

Deshalb nehmen bei einer WortGottesFeier die **Wortverkündigung** und die **Antwort der Feiernden** auf das Wort nehmen viel Raum ein, denn das ist die geistliche Mitte der Feier. **Christus ist gegenwärtig, wenn aus der Heiligen Schrift verkündet wird** (vgl. *Liturgiekonstitution Sacrosanctum Concilium Nr. 7*). Das soll für die Mitfeiernden erfahrbar werden. Seine Präsenz wird in Gestalt des Buches mit den Lesungen, dem Lektionar, symbolisch inszeniert. ... **Das Wort Gottes ist HEUTIG. Es ist auch nach all den vielen Jahrhunderten nicht veraltet oder verbraucht.“**

Kirchen**Büros**

Buchholz - St. Judas Thaddäus Münchener Str. 38, 47249 Duisburg	Pfarrbüro: Elisabeth Schulte u. Katharina Zimbrod Münchener Str. 40a, 47249 Duisburg Tel. 0203-57 88 60 0 pfarrbuero@pfarrei-judas-thaddaeus.de Mo-Fr: 09.00-13.00 Uhr Di: 14:00-18:00 Uhr/Do: 14.00-17:00 Uhr Verwaltungsleitung: Ursula Savarino: Tel. 0203 57 88 60 20
Bissingheim - St. Raphael Hermann-Grothe-Str. 54, 47279 DU	Hermann-Grothe-Str. 54, 47279 Duisburg Tel. 0203-73 98 91 15 / Di: 10-11.30 Uhr
Großenbaum - St. Franziskus Großenbaumer Allee 24, 47269 DU	Großenbaumer Allee 24, 47269 Duisburg Tel. 0203-71 28 24 8 / Di u. Do: 10-11 Uhr
Huckingen - St. Peter und Paul Albertus-Magnus-Str. 1, 47259 DU	Albertus-Magnus-Str. 7, 47259 Duisburg Tel. 0203-78 14 30 /
Hüttenheim – St. Maria Himmelfahrt Mündelheimer Str. 183, 47259 DU	Kirche + Büro Hüttenheim sind geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro (Hauptbüro), s.o.
Mündelheim - St. Dionysius Sermer Str. 1, 47259 DU	Uerdinger Str. 183a, 47259 Duisburg Tel. 0203-75 99 91 61 / Mi: 15-18 Uhr
Rahm - St. Hubertus Am Rahmer Bach 12, 47269 DU	Am Rahmer Bach 12, 47269 Duisburg Tel. 0203 76 22 28 / Mi: 9-12 Uhr
Serm - Herz Jesu-Kirche Dorfstr. 119, 47259 DU	Dorfstr. 19, 47259 Duisburg Tel: 0203- 47 95 73 90 / Mi: 16-18 Uhr
Ungelsheim - St. Stephanus 47259 DU	Das Büro Ungelsheim ist geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro (Hauptbüro), s.o.
Wanheim - St. Suitbert Molbergstr. 14, 47249 DU	Molbergstr. 10, 47249 Duisburg Tel. 0203-70 12 34
Wedau - St. Joseph Kalkweg 189, 47279 DU	Das Büro Wedau ist geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro (Hauptbüro), s.o.
Impressum: Auflage: 1000 Exemplare Redaktionsschluss der Ausgabe 29. Mai ist am 25. Mai 2021.	Hrsg.: Katholische Kirchengemeinde St. Judas Thaddäus, Münchener Str. 40a, 47249 Duisburg Wer die Pfarnachrichten per Email bekommen möchte, kann dies unter pfarrbuero@pfarrei-judas-thaddaeus.de anmelden.

KONTAKTE PASTORALTEAM

Klaus-Peter Bongardt, Gemeindec Caritas

Tel. 0203 2865655 | Email klaus-peter.bongardt@caritas-duisburg.de

Ingeborg Bongardt, Gemeindereferentin

Tel. 0151 2159 3401 | Email: ingeborg.bongardt@bistum-essen.de

Hermann-Josef Brandt, Pastor

Tel. 0203 78 14 30 | Email: hermann-josef.brandt@bistum-essen.de

Ludger Camp, Krankenhauseelsorger St. Anna Krankenhaus

Tel. 0203 7551827 | Email: ludger.camp@malteser.de

Schw. Christiane, Krankenhauseelsorgerin St. Anna Krankenhaus

Tel. 0203 7551828

Renate Hegh, Gemeindereferentin

Tel. 0203 57 88 60 40 | Email: rena-te-hegh@web.de

Franziska Hübinger, Gemeindeassistentin

Email: franziska.huebinger@bistum-essen.de

Stephan Koch, Diakon

Tel. 0177/616 72 93 | stephan-koch@gmx.com

Thomas Löw, Diakon

Tel. 0203 76 22 28 | Mobil 0151/264 38 720 | Email: thomas.loev@t-online.de

Annette Räcker, Krankenhauseelsorgerin Klinikum Wedau und BG-Klinikum

Tel. 0179 4922422 | Email: a_raecker@web.de

Renate Röttger, Gemeindereferentin

Tel. 0203 93 57 228 | Email: roettger.renate@t-online.de

Rolf Schragmann, Pastor

Tel. 0203 75 99 91 60 | Email: roschra@freenet.de

Sr. Bernadett Maria, Seelsorgerin im Malteserstift St. Hedwig und im Malteser Hospiz

St. Raphael Tel: 0203 7552615 | Email: bernadette.kramer@malteser.org

Roland Winkelmann, Pfarrer

Tel. 0203 57 88 60 10 | Email: roland.winkelmann@web.de

Janusz Zablocki, Krankenhaus-Seelsorger Klinikum Wedau und BG-Klinikum

Tel. 0203 733 18 14 oder 0203 76 88 26 33 | Email: Janusz-zablocki@t-online.de

Beichtgelegenheiten nach Vereinbarung bei den jeweiligen Priestern. - Auch in polnischer, englischer und französischer Sprache: freitags von 16-17 Uhr und sonntags von 8:45 Uhr - 9:15 Uhr in der Kapelle der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik, Großenbaumer Allee 250



**KATHOLISCHE
ÖFFENTLICHE
BÜCHEREIEN**
im **Duisburger Süden**

⊙ **Umsonst?**

Nein, wirklich nicht. Aber kostenlos! Unser Angebot ist kostenlos, so können Sie nach Herzenslust lesen, hören und sehen, bis Ihnen Hören und Sehen vergeht!

⊙ **Immer?**

Fast immer! - Ein wirklich einmaliger Service der Pfarrgemeinde St. Judas Thaddäus im Duisburger-Süden - für Sie! Wir stehen Ihnen (fast) die ganze Woche zur Verfügung, oft auch am Wochenende.

⊙ **Für alle?**

Ja, was denn sonst? - Das Angebot in unseren öffentlichen Büchereien steht für jedermann bereit, gleich welcher Herkunft oder Konfession. Und Kinder sind bei uns ganz besonders willkommen!

⊙ **Bücher sind alter Kram**

Richtig, aber nur auf dem Flohmarkt. Bei uns gibt's aktuelle Bestseller und außerdem Medien für Augen und Ohren.

Jeder macht, was er will! Nee, nee. Wir spielen das Spiel gemeinsam. Dazu hat jede Bücherei Spielregeln, früher sagte man „Benutzungsordnung“ - die gilt es zu beachten, sonst gibt's die rote Karte.

⊙ **Das war's?** Fast. Denn alles, was wirklich spannend ist, finden Sie in unseren Büchereien.



DIE BÜCHEREI

Buchholz - Münchener Straße 40
Mi: 8.30 – 9.30 Uhr und 15.30 – 17.00
Uhr / So: 9.30 – 11.30 Uhr

Großenbaum - Großenbaumer Allee 24
Di / Do: 15-17 Uhr und Sa: 10–12 Uhr
In den Ferien samstags geschlossen!

Huckingen - im Hedwigstift - **leider
demnächst geschlossen!**

So: 11–13 Uhr und Mi: 15.30-17 Uhr
Werktags von 09–11.30 Uhr

Mündelheim - Uerdinger Str. 183a
So: 10.30–11.30 Uhr /

Di: 16.30–18 Uhr / Mi 15-17 Uhr

Rahm - Am Rahmer Bach 12

So: 12:30–13 Uhr /

Di: 16:30–17:30 Uhr.

Serm - Dorfstr. 117

So: 10–12 Uhr / Mi: 16–17.30 Uhr

Wanheim - Molbergstr. 10a

So: 11–12 Uhr und Mi: 10-12 Uhr mit
Büchereicafé

Sehen wir uns dort?

Die Büchereien sind aufgrund der Pandemielage nur eingeschränkt geöffnet.